

All die erreichten Fortschritte dürfen uns jedoch die Augen nicht vor den Unzulänglichkeiten in einigen VEG verschließen, die es in der landwirtschaftlichen Produktion, besonders bei der Erzeugung von Milch, Fleisch, Geflügel und Eiern, noch gibt. Das aber sind mit die Ursachen für die augenblicklichen Schwierigkeiten in der Versorgung der Bevölkerung mit Fleischwaren. Wir fragen Sie: Ist es nicht möglich, nach den guten Ergebnissen der pflanzlichen Produktion jetzt auch die tierische Produktion, vor allem in Milch und Fleisch, schnell zu erhöhen, damit die Versorgung der Bevölkerung in kürzester Zeit verbessert werden kann? Wir sind davon überzeugt, daß alle Werktätigen der VEG im Jahre 1963 alles in ihren Kräften Stehende tun, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik wenden sich deshalb vertrauensvoll an alle Arbeiterinnen, Arbeiter, Brigadiere, Zootechniker und Agronomen der volkseigenen Güter sowie an die Arbeiterinnen und Arbeiter der volkseigenen Mastanstalten, um in der gesamten Belegschaft darüber zu beraten, wie im Produktionsjahr 1963 die Erzeugung von Milch, Fleisch, Geflügel und Eiern wesentlich gesteigert und die Pläne erfüllt und übererfüllt werden können.

Im sozialistischen Wettbewerb verstehen es immer mehr Arbeiterinnen und Arbeiter, Brigadiere der Feld- und Viehwirtschaft, Agronomen und Zootechniker, ihre praktischen Erfahrungen mit den Erkenntnissen der Agrarwissenschaft im Kampf um eine maximale Produktionssteigerung zu verbinden. Durch die diesjährigen Ernteergebnisse wurde die Futtergrundlage verbessert. Die Sauen- und Schweinebestände sind gewachsen. Damit sind reale Voraussetzungen geschaffen, um die Folgen des Futtermangels aus dem Jahre 1961 endgültig zu überwinden und die der Landwirtschaft im Volkswirtschaftsplan 1963 gestellten Aufgaben zu erfüllen. Die Werktätigen vieler volkseigener Güter wie Groß Langerwisch, Staven, Nordhausen-Darre, Dennin, Kleinaga, Elmenhorst, Großbröda, des volkseigenen Mastbetriebes in Anklam und andere haben als Angehörige der Arbeiterklasse besonders hohe Verpflichtungen für die Versorgung der Bevölkerung übernommen. Sie stellen sich im Wettbewerb das Ziel, mehr Milch, Fleisch, Geflügel und Eier zu produzieren. Das ist für unsere Volkswirtschaft von entscheidender Bedeutung, weil nur auf diesem Weg die Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch- und Wurstwaren verbessert, Devisen zugunsten des Imports von wichtigen Rohstoffen für die Industrie freigemacht und damit unsere Republik ökonomisch gestärkt werden kann. Wir sind der Meinung, daß alle Arbeiterinnen und